

Bezirksamtsvorlage Nr. 1382/2020
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 09.02.2021

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordneten-
versammlung zur Drucksache Nr. 1029/V, Beschluss vom 17.05.2018 betrifft:
Erhebung der Lebenslagen von SeniorInnen in Mitte (LISA II)

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft
„Erhebung der Lebenslagen von SeniorInnen in Mitte (LISA II)“ als Schlussbericht.
Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Stadtentwicklung, Soziales
und Gesundheit beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die
Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu
entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Nein

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Nein

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Nein

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Nein

9. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über Erhebung der Lebenslagen von SeniorInnen in Mitte (LISA II)

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.05.2018 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1029/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, in Anknüpfung an die LISA-Studie aus 2010 die Lebenslagen von SeniorInnen im Bezirk Mitte zu untersuchen und hierzu eine neue Erhebung durchzuführen. Entsprechende Finanzmittel sollen in Zusammenarbeit mit zuständigen Stellen der Landesebene ggf. bereitgestellt / akquiriert werden.

Dafür soll zunächst ein Konzept erarbeitet werden. Darin soll dargelegt werden, welche qualitativen und quantitativen Elemente sicherstellen, Ergebnisse auf Fragen zu erhalten, welche im besonderen bezirklichen Interesse liegen, und nicht von anderen Erhebungen und Studien bereits hinreichend abgedeckt werden können.

Insbesondere sollen folgende thematische Anliegen berücksichtigt werden:

- Erhebung der Lebenslagen und Bedürfnisse von Seniorinnen mit Migrationshintergrund (ehem. GastarbeiterInnen); insbesondere im Hinblick darauf, wo Barrieren wahrgenommen werden, um Angebote für SeniorInnen in Anspruch zu nehmen bzw. sich diesbezüglich in Gremien zu engagieren,
- Erhebung der Lebenslagen und Bedürfnisse von geflüchteten SeniorInnen mit Wohnsitz in Berlin-Mitte bzw. die in Einrichtungen im Bezirk Mitte untergebracht sind,
- Erhebung der Lebenslagen und Bedürfnisse von SeniorInnen mit Bezug von Grundsicherung im Alter; insbesondere im Hinblick darauf, welche Maßnahmen durch den Bezirk ergriffen werden können, um ihre Lebenslage zu verbessern.
- Besondere Bedarfe von Menschen der Altersgruppe 80 Plus

Die bezirkliche SeniorInnenvertretung ist bei der Gestaltung des Fragebogens bzw. der Interviewleitfäden, bei der Befragung der Zielgruppe und Festlegung der Befragungsgrößen sowie bei der Formulierung von Schlussfolgerungen im Hinblick auf die Erhebungsergebnisse kontinuierlich miteinzubeziehen.

Das Bezirksamt wird gebeten, im Hinblick auf die Erhebungsergebnisse fachämterübergreifende Oberziele abzuleiten sowie entsprechende fachämterpezifische Ziele und Handlungsansätze zu formulieren, zu deren Umsetzung sowie entsprechender finanzieller Bedarfe zur Umsetzung einmal jährlich zum 1.1. der BVV Mitte schriftlich berichtet werden soll.

Das Bezirksamt hat am 02.2021 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Bezirksamt ist dem Ersuchen gefolgt und hat die LISA II Befragung durchgeführt. Die Studie "LISA II – Lebensqualität, Interessen und Selbständigkeit im Alter“ mit den Ergebnissen der Befragung steht auf der Seite des Bezirksamtes zum Download bereit:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/qualitaetsentwicklung-planung-und-koordination-des-oeffentlichen-gesundheitsdienstes/>

Angaben zur Umsetzung und Durchführung sowie zu den Teilnehmenden der Befragung sind in Kapitel 1 der Studie ausführlich beschrieben.

Bei Erstellung der Studie wurde entschieden, erst einmal nur die Ergebnisse der Befragung in diesem Bericht zu präsentieren. Dabei werden keine dezidierten Handlungsansätze für den Bezirk formuliert. Diese sollen zusammen mit den beteiligten Fachämtern im Bezirksamt, den relevanten externen Akteuren, insbesondere der bezirklichen Seniorenvertretung sowie den relevanten Fachausschüssen der BVV entwickelt werden.

Das Bezirksamt bittet, die Vorlage als Schlussbericht zur Kenntnis zu nehmen.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

Berlin, den 25.01.2021

Bezirksstadtrat Gothe